

März schierskünftig angeſetzt worden, worin mit dem darauf gethanen Gebot derer 5005 Rthlr. der Anfang beym Ausbieten gemacht werden ſoll. Kaufliebhaber können ſich alsdann vor dem hieſigen Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten, und das Weitere erwarten. Caſſel den 9ten Februar 1808.

Vermöge Commiſſion des Stadt-Magistrats. H. E. Koch, Stadt-Secret.

- 47) Auf die des Franz Schönemannſchen Curatoris zu Hellmarſchhauſen verſchriebene, und dem Joh. Chriſtian Konze und deſſen Ehefrau zu Deiffel zugehörige Grundſtücke, als: 1) Ein Wohnhaus nebt Hofraide an Henrich Hehren Kel. und Garten darbey, 2) $\frac{3}{4}$ Acl. Erbland am Kehrlinge an Adam Köhler, 3) $\frac{3}{4}$ Acl. 6 $\frac{1}{2}$ Rut. Hufenland auf dem Pfaffenſtuhl an Joh. Henrich Heinen, und 4) $\frac{1}{2}$ Pfarrmeyergruth, iſt in dem am 28ten v. M. abgehaltenen Licitations-Termin abermals kein Gebot geſchehen. Da nun auf Anſuchen des Schönemannſchen Curatoris ein nochmaliger Verkaufs-Termin auf den roten März, und zwar in des Richter Göbels Behauſung zu Deiffel anberaumet worden; ſo wird ſolches Kaufliebhabern zu dem Ende hiermit bekannt gemacht, um alsdann in präfixo Morgens 11 Uhr zu erſcheinen, zu bieten und nach Befinden des ſofortigen Zuſchlags zu gewärtigen. Carlsbäſen, den 3ten Februar 1808.

Heſſ. Juſtiz-Amt Trendelburg. Collmann.

- 48) Mittwoch den 27ten April ſollen die zur Verlaſſenſchaft des verſtorbenen Jagdſecretarii Bauer zugehörige beyde Wiefen vor dem Leipziger Thore im Hellewerder gelegen, wovon die eine a) $3\frac{3}{4}$ Acl. 6 Rut. auf die Fulda ſtößt, und an die herrſchaftliche Wiefen grenzt, b) $3\frac{1}{2}$ Acl. aber neben Amus Helwig zu Sandershauſen liegt, auf das höchſte Gebot in Caſſenwehrgung verkauft werden. Kauflüſtige können ſich daher bey unterzeichnetem Commiſſario alsdann anmelden, und auf die zu Protocoll zu erſtattende annehmliche Erklärung den Zuſchlag erwarten. Caſſel, den 16ten Februar 1808. B. W. Küppell. Kraft Auftrags.

- 49) Zum öffentlichen, jedoch freywilligen Verkauf des, dem verſtorbenen hieſigen Hofſchreiner Ruhl und deſſen ebenwohl verſtorbenen Ehefrauen zugehörenden Gartens dahier, vor der Luſternenſtadt dieſſeits der Pulvermühle, zwiſchen dem Bäckermeiſter Friedrich Vogt und Metzger Henrich Ludwig Hartbege ſub Ch. G. G. Nr. 40. gelegen, worauf 20 Alb. jährlicher Grundzins und 9 Hlr. Contribution haften, iſt Verkaufs-Termin auf Donnerſtag den 7ten April anberaumt worden, und ſoll mit denen bereits gebotenen 350 Rthlr. der Anfang zum fernerweiten Ausbieten gemacht werden. Kauflüſtige können ſich daher im angeſetzten Termin vor hieſigem Stadtgericht zur gewöhnlichen Gerichtszeit angeben, bieten und das Weitere nach Befinden erwarten. Caſſel, den 23ten Febr. 1808.

- 50) Zum öffentlichen Verkauf des, dem hieſigen Goldſchmidt Romps und deſſen Ehefrau zugehörigen Wohnhauſes in der Schloßſtraße, am Hof-Juwelier Heidloff und Uhrmacher Vertrand gelegen, iſt Verkaufs-Termin auf den 24ten März präſigirt worden. Kaufliebhaber können ſich alsdann im angeſetzten Termin vor hieſigem Stadtgericht zu gewöhnlicher frühen Gerichtszeit angeben, bieten, und dieſem nächſt das Weitere erwarten. Caſſel den 9ten Februar 1808.

Vermöge Commiſſion des Stadt-Magistrats. H. E. Koch, Stadt-Secret.

- 51) Zum öffentlichen, jedoch freywilligen Verkauf des, dem verſtorbenen hieſigen Bürger und Bäckermeiſter Ewald und deſſen hinterlaſſenen Ehefrau zugehörigen, dahier vor dem Leipziger Thore, am grünen Wege zwiſchen dem Dielenhauſe und der Witre Säger gelegenen Garten, iſt anderweiter Licitations-Termin auf Donnerſtag den 31ten März angeſetzt worden, worin mit dem darauf gethanen Gebot der 380 Rthlr. der Anfang beym Ausbieten gemacht werden ſoll. Wer nun ſolchen zu kaufen Willens iſt, kann ſich alsdann im angeſetzten Termin vor hieſigem Stadtgerichte zur gewöhnlichen frühen Gerichtszeit angeben, bieten, und dieſem nächſt das Weitere erwarten. Caſſel, den 23ten Febr. 1808.

Vermöge Commiſſion des Stadt-Magistrats, H. E. Koch, Stadtſecret.